Bleed me White

Yaoi FF Zorro x Sanji

Von Himmelstod

Kapitel 5: Touched

Zorros Herz wollte stehen bleiben, er spürte wie ihm schlecht wurde. Blässe stieg sein Gesicht herauf.
"Was.. was ist mit meinem Bein ..Sanji?", Panik war aus der Stimme zu hören doch Sanji antwortete nicht, sondern schluchzte nur weiter.
"Verdammt Sanji! Was ist mit meinem Bein? Ist es ab?" Er sah wie das Gesicht des Smutjes über ihm auftauchte. Eine Träne fiel auf Zorros Wange, lief warm sein Gesicht herab. Und Trotz der Schmerzen konnte er nicht anders, er hob seine Hand und strich dem Koch die Zeugen seiner Traurigkeit von den Wangen; der Zorn, den er bis vor wenigen Minuten noch gefühlt hatte war verschwunden.
"Dein .. Bein ...", wiederholte Sanji wieder, " ist.."
// Meine Güte nun sag es schon !Scheiße wie lange willst du mich denn noch auf die Folter spannen, süßer Koch.. he ?", dachte er verärgert und rollte innerlich mit den Augen.
"Ist noch dran.", sprach der Koch endlich und Zorro fiel ein Stein vom Herzen, "Aber .. da ist so viel Blut, so eine tiefe Wunde.. und nur wegen mir!"
Als der Smutje "wegen mir" aussprach sah Zorro ihn verwundert an und lächelte dann leicht. "Wie kommst du darauf, dass es wegen dir ist?" Doch Sanji schüttelte den Kopf, der so voller Schuldgefühle war.
Hätte er nur etwas mehr aufgepasst, hätte er sich dem Kuss ergeben wäre all das nicht passiert.. er war so furchtbar dämlich..
"Doch ist es.. scheiße..", er wischte sich mit dem Handrücken über die Augen und es sah fast schon etwas zornig aus. Und das war es auch, er war wütend auf sich, dass ER es hatte so weit kommen lassen, dass ER immer so gereizt gegenüber dem eigentlich gutherzigen Schwertkämpfer war, dass ER nicht wusste wo seine Gefühle standen und seine Gefühle ihn überwältigt hatte als er ihn beinah verloren hatte.
"Scheiße .. ich hatte so Angst um dich, du Idiot!", rief der Smutje aus und brach wieder auf Zorros Brust, unter der Last der Tränen, zusammen.

Zorro starrte das Geschehen völlig perplex an. Konnte er seinen Ohren trauen? Hatte er da gerade richtig gehört?! Es musste wohl so sein!
Ein glückliches Lächeln schlich sich auf die Züge des Mannes und wieder legte er seine Hand auf den Kopf des Chefkochs, streichelte leicht über sein Haar.
Er konnte deutlich spüren wie der zierliche Leib des Smutjes unter dem Weinen erzitterte, Schluchzen drang an sein Ohr.

"Sanji.."
"Was ist denn du dämlicher Hund.", antwortete der andere Mann und vergrub sein Gesicht tiefer zwischen seinen Armen.
"Danke.", flüsterte Zorro und wuschelte über das goldene Haar, "Jetzt sind wir quitt."
Sanji hob seinen Kopf mit einem Ruck und schnauzte ihn an. "Quitt, sag mal bist du bescheuert?", seine Augen glommen leicht auf doch es nahm sofort wieder ab als er das Lächeln in dem Gesicht des Kämpfers sah. "Du bist wirklich der dämlichste Schwertkämpfer der Welt, Lorenor Zorro."
Die Augenbrauen des Grünhaarigen hoben sich steil an. "Was? Warum das denn?"
"Du riskierst deinen Traum, nur um mich zu retten, du bist wirklich so was von SAUdoof." Zorro sah ihn verdutzt an. "Was hätte ich denn machen sollen? Ich wollte dich nicht verlieren, ich wollte nicht das du stirbst! Und wenn ich mich dem Hai ins Maul geworfen hätte nur um dich zu retten! Mir war völlig egal was mit mir passiert, so lange ich weiss das du in Sicherheit bist! Wer von uns beiden ist denn hier doof?", stichelte Zorro zurück, verriet sich dadurch jedoch und klappte seinen Mund dann wieder schnell zu.

Sanjis Augen weiteten sich.
//Was.. was redet er denn da? Mein .. mein Herz klopft auf einmal so schnell..//,fuhr es dem Koch durch seinen hübschen Kopf.
// Das meint der doch nicht ernst, oder etwa doch? Er hätte für mich alles aufgegeben? Sogar sein Leben weg geworfen?//
Sein Herzschlag beschleunigte sich noch etwas mehr.
War das was geschehen war denn nicht genug Geständnis für ihn, dass der Mann es ernst meinte? War es noch nicht genug bis er endlich begriff was los war?

Sanji keuchte. "Dddddu ... dddu..", stotterte er während er Zorro ansah. Er schloss kurz die Augen und atmete tief ein und probierte es noch einmal doch mit dem gleichen Ergebnis. "Dddu .. dddu willst .. dddamit sagen..?", er stockte wieder und Zorro half ihm. "Ja, dass ich für dich sterben würde, Sanji."

Er konnte sehen wie der Smutje plötzlich ganz blass wurde, dann puterrot.
Schnell sah der Koch zu Boden.
// Er würde für mich sterben? Scheiße.. was soll ich darauf denn jetzt sagen.. machen? Scheiße...//, seine Gedanken rasten.

Zorro spürte wie sehr sein Bein schmerzte und wollte es sich nicht wirklich ansehen, tat es aber dennoch. Langsam erhob er sich und starrte auf sein Bein; es sah wirklich schlimm aus unter all dem Blut, eine tiefe Wunde zeichnete sich an seiner Wade ab und er sah schnell wieder auf den Boden vor sich.
Doch als er ein erneutes Schluchzen hörte ruckte sein Kopf in die Richtung aus der es kam; Sanji.

Der Smutje saß völlig verkrampft auf seinen Knien, mit den Armen stützte er sich ab, seine Hände zu Fäusten geballt.
Eine glitzernde Tränen fiel zu Boden, weitere durch das Mondlicht erhellte Diamanten folgten und zerplatzten auf dem nassen Holz des Stegs.
"Sanji? Was hast du denn, hast du Schmerzen? Hab ich was falsches gesagt?"
"Scheiße.. hör auf so scheiß fürsorglich zu sein .. dagegen wirke ich wie ein

Vollarsch...", presste der Smutje mühsam unter dem Weinen hervor.

// Verdammt.. warum denn ich? Warum muss mir das passieren? Warum fühle ich diese Schwere in meinem Herzen, wenn ich daran denke, dass er hätte sterben können.. Warum kribbelt mein Herz so wenn ich mich an seine Worte erinnere? //, seine Gedanken stoppten kurz, voller Panik. Die Einsicht traf ihn brutal und er sank etwas in sich zusammen als er ihren Faustschlag spürte.
Konnte es etwas sein.. dass.. Nein! Unmöglich .. das war einfach unmöglich aber dennoch.. es war wahr. Seine Gefühle belogen ihn doch nicht.. oder? Nein, dass taten sie nicht. Er hätte nicht gedacht, dass es erst soweit kommen musste bis er sich und seine Gefühle endlich verstand. Sie waren schon länger in ihm gewesen doch er hatte sie herab gespielt.. ignoriert.. ignorieren konnte er gut.
Jetzt hätte er am liebsten laut gelacht doch er konnte nicht.

Zorro schwieg betreten, er wusste nicht was los war und kroch etwas näher an den Koch heran. Sein Schweigen hielt nicht lange. "Was ist denn los?"
"Du willst wissen was los ist?", fragte Sanji und sah auf, seine Augen leuchteten unglaublich stark. Zorro nickte mit verwirrten Blick doch ehe er etwas fragen konnte, stürmte Sanji vor und presste seine Lippen auf die des Schwertkämpfers.
Zorros Augen weiteten sich doch dann schloss er sie ganz langsam.

Der Mond war Zeuge ihres ersten wirklichen Kusses und versteckte sich schnell, als ob er erröten würde, hinter einer Wolke und schenkte ihnen somit Geborgenheit und Schutz in der Dunkelheit.

Die Lippen des Smutjes waren so unglaublich weich und Zorro spürte wie er süchtig danach wurde. Sanjis Kuss war fordernd und zugleich auch etwas scheu, als würde etwas in ihm noch nicht ganz verstehen was los war.
Der Schwertkämpfer spürte ein unglaubliches Feuer aufwallen, dass ihn ergriff und mit sich zog; er war gefangen.. in den Liebkosungen des so vollkommenen Mannes.
Zorro spaltete Sanjis Lippen wieder aber dieses Mal weitaus vorsichtiger als er es vorhin getan hatte. Die Zunge des anderen Mannes erwartete ihn bereits voller Leidenschaft und hob den Kämpfer in eine andere Sphäre, weit aus über der der einfachen Leidenschaft.
Er erkundete den Mund des anderen, neckte ihn mit seiner Zunge und entdeckte ein Licht in all der Dunkelheit; Sanji.

Sanji trenne ihren Kuss und sah ihn schwer atmend an, seine Hände lagen noch immer auf den Schultern des anderen Mannes. "Das.. ist los..", er lächelte leicht und Zorro erwiderte es überglücklich.
"Ich .. bin der Idiot von uns beiden.", sagte Sanji leise und verlor sich in den dunklen Augen des Schwertkämpfers, den er bis vor wenigen Stunden noch seinen schlimmsten Feind geschimpft hatte.
Zorro lachte leise, hob eine Hand und strich dem Koch die letzten Tränen weg.
"Ich hätte nicht gedacht, dass ich dich erst beinah verlieren muss bevor ich es endlich geschnallt hab.", sprach Sanji weiter während er sich von Zorro berühren ließ.
In dieser Berührung steckte so viel Wärme und Geborgenheit, dass er sich nur zu gern ganz in sie fallen lassen wollte aber heute war nicht der Zeitpunkt dafür.
"Weißt du Sanji.. Wie oft habe ich in deine wunderschönen Augen geblickt, dich

beobachtet, mir gewünscht dich verstehen zu können. Wenn ich in deine Augen sah, sah ich eine Welt so weit entfernt von der meinen..., eine Welt von der ich wünschte an ihr teilhaben zu können..", flüsterte Zorro und erkannte eine ganz neue Seite an sich.

Eine ungeheure Gänsehaut strich dem Smutje bei diesen Worten über den Rücken; er wollte nicht schon wieder weinen doch er konnte nichts dagegen tun, die Worte dieses Mannes berührten ihn so ungemein tief, so tief wie es noch nie jemand anders getan hatte.

Sie umhüllten seine Gedanken, striffen seine Seele und umgarnten sie.
"Zorro..", wisperte er und wieder perlten kleine Diamanten seine Züge herunter, "Du .. verdammter.."
"Warum weinst du denn schon wieder?"
"Weil .. na weil ..", murmelte Sanji und sah fast schon etwas verlegen drein, "weil ich, weil deine Worte mich berühren.. weil ich glücklich bin .."

// Wie . WAS?! Er ist glücklich.. Oh man ... endlich mach ich ihn auch mal glücklich..//, dachte Zorro und schloss ihn dann in seine Arme. "Sanji..", flüsterte er in sein Ohr und spürte wie der süße Smutje sich an ihn drückte.
Zorro schloss die Augen und atmete den Duft des Mannes ein, verschloss ihn tief in seinem Herzen und warf den Schlüssel dazu in Meer, damit er ihn nie wieder verlassen konnte.
"Weißt du eigentlich wie gut du riechst?", sagte er leise und Sanji lachte leise. "Nach Zigaretten .. wahrscheinlich.." Zorro nickte. "Ja.. aber das hat durchaus etwas sehr verführerisches an sich."
Sanji grinste breiter. "Du spinnst doch..." "Ich weiss.", antwortete der Schwertkämpfer und spürte den Schmerz wieder, wie er langsam sein Bein hinauf kroch, einem Insekte gleich, dass seine Beute gesichtet hatte.
Sanji löste sich aus der Umarmung, musterte ihn und sagte dann : "Wir sollten die Wunde versorgen, wenn wir hier noch weiter sitzen nagt der Hai noch den Steg an..", ein Lächeln umspielte seine hübschen Lippen dann stand er auf und versuchte Zorro zu stützen.

Nach wenigen Minuten standen sie vor der Flying Lamp und starrten zu ihr hinauf.
"Tja.. das Problem ist jetzt nur.. wie kriegst du mich da rauf?", Zorro musterte den Smutje, "Du bist schwächer als ich.. das schaffst du nicht."
"WER ist hier schwächer als du? Sag das noch mal und ich verpass dir eine!", knurrte Sanji und stieß leicht gegen die verletzte Wade.
Zorro heulte auf und warf ihm einen vernichtenden Blick zu. "Du Arsch! Ja aber stimmt doch!" Der Koch seufzte. "Ja... ja du hast ja recht, ich krieg dich da nicht rauf, warte hier.." Er ließ Zorro langsam los und half ihm sich zu setzen dann sprintete er auf das Schiff zu, sprang ab und ergriff das Ankerseil um sich dann gekonnt daran hinaufzuziehen dann war er aus Zorros Blickfeld verschwunden.

Zorro starrte ihm glückselig hinterher. Endlich hatte er es geschafft seine Worte hatten den Smutje erreicht. Er schloss die Augen mit einem breiten Lächeln auf den Lippen.

Sanji stürmte in die Kajüte, ergriff Choppers Arztkoffer und verschwand genauso schnell wie er gekommen war. Er sprang vom Boot herunter und landete neben Zorro, der gerade wieder die Augen öffnete.
"Gehts?", fragte der Koch besorgte und als dein Gegenüber nickte begann der die Wunde zu säubern und dann zu verbinden.
"Was machen wir jetzt?", fragte Sanji als er den Knoten stramm zog, "Wir können ja schlecht auf der Strasse schlafen.." "Dann gehen wir eben in die Stadt und nehmen uns dort ein Zimmer, so teuer kann es ja nicht sein, oder was meinst du?"
Der Smutje nickte leicht und half ihm dann wieder auf, langsam machten sie sich auf den Weg in die Stadt und stoppten beim ersten Gasthaus, traten ein und hatten sogar Glück; es waren noch genug Zimmer frei.
Der Koch bezahlte den Wirt im Voraus und nahm dann die Schlüssel entgegen.

"Du bist ganz schön schwer..", murmelte der Blonde während er Zorro die Treppen hoch hievte. Zorro grinste nur, es lag ihm auf der Zunge wieder zu sagen, dass der Koch schwächer als er war doch er verkniff es sich lieber. Er konnte jedoch nicht verhindern, dass seine Augen amüsiert und spöttisch zu gleich aufglitzerten.
"Hey.. den Blick hab ich gesehen und ich weiss auch GANZ genau woran du gedacht hast. Ich bin NICHT IM GERINGSTEN schwächer als du!", sagte Sanji etwas beleidigt und schloss die Tür auf.
Die beiden Männer traten in den Raum ein und der Smutje warf Zorro auf das Bett und warf sich neben ihn.

"Hm .. hey .. Zo-", begann Sanji doch sein Satz wurde durch einen Kuss vorzeitig unterbrochen.

Fortsetzung folgt .....